

Neuigkeiten und Presseartikel

SIEGFRIED-SCHMITT-PREIS 2009 FÜR SPEEDSKATER ROLAND KLÖß

28. Mai 2010

**Jugend-Förderpreis für TSG 46 Darmstadt, HSG
Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden (Handball) Budo-do-Tameshi Darmstadt und
TC Münster**

Roland Klöß heißt der Gewinner des Siegfried-Schmitt-Preises für kindgerechtes Training im Sport 2009. Die Darmstädter Sportstiftung verlieh dem Speedskater von der ERSG Darmstadt den Darmstädter Heiner in Bronze bei der Mitgliederversammlung in der neuen Zentrale des Energieversorgers HSE/Entega in Darmstadt. Die vier Jugend-Förderpreise 2009 (insgesamt dotiert mit 5200 Euro) erhielten zuvor die TSG 46 Darmstadt, HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden (Handball) Budo-do-Tameshi Darmstadt und TC Münster. Alle Preisträger zeichnen breitangelegte und kreative Kooperationen mit Schulen und Kindergärten aus, aktive Mitbestimmung des Nachwuchses im Verein, ein hoher Anteil an Jugendlichen und ausländischen Jugendlichen sowie nachhaltige Fortbildung der Übungsleiter.

Laudator Ralf-Rainer Klatt, Beiratsmitglied der Sportstiftung und Jurysprecher, würdigte Siegfried-Schmitt-Preisträger Roland Klöß als Beispiel für Ausdauer, Ehrgeiz, Hartnäckigkeit und Teamspieler. Der frühere deutsche Meister im Rollschnelllauf und Rekordläufer ist seit 25 Jahren auch als Trainer im Verein unterwegs. Vor sieben Jahren hauchte er seiner Vision mit „Destiantionteam“ Leben ein und führte Talente der jungen, leistungsorientierten Mannschaft bis in die Weltspitze im Speedskating. Vor allem die verschworene Gemeinschaft fördert Klöß, neben individuellen Leistungs- und Trainingsanreizen, sowie Trainingssteuerung und klaren Zielformulierungen. Klatt: „Ein konstruktiver Kopf und ein Vorbild.“ Mit hohen Ansprüchen an sich und die Gruppe, aber mit humanen Methoden. Klöß versprach mit der gleichen Inbrunst und Begeisterung auch künftig zu arbeiten.: „Ein Preis ist immer auch Ansporn.“

VIER VORBILDER IN DER NACHWUCHSARBEIT

15. Mai 2010

Sportstiftung: Förderpreis für TSG 46, Budo do Tameshi, HSG Weiterstadt und TC Münster

TSG 46 Darmstadt, Budo do Tameshi Darmstadt, HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden (alle Sportkreis Darmstadt) und TC Münster (Dieburg) heißen 2009 die Gewinner des Jugendförderpreises der Darmstädter Sportstiftung. Die Jury - Manfred Rentel, Günter Eglin und Hans-Peter Seubert - entschied sich für diese vier Clubs, die sich 5200 Euro Preisgeld teilen. Die Vergabe erfolgt bei der Mitgliederversammlung am 19. Mai (18 Uhr) in der Zentrale des Energieversorgers HSE/Entega in Darmstadt.

Diesmal war die Qualität der 46 Bewerber (17 aus dem Sportkreis Darmstadt, 29 aus Dieburg) in der Spitze stark. Einige Bewerber fielen heraus, weil sie innerhalb der Ausschlussfrist von fünf Jahren einen Förderpreis gewannen. Andere Fragebogen waren unzureichend ausgefüllt. Wegen des Qualitätsgefälles entschloss sich die Jury, drei Preise im Sportkreis Darmstadt und einen in Dieburg zu vergeben.

Die TSG 46 Darmstadt - 13 Abteilungen, 2226 Mitglieder, 1091 Jugendliche (Anteil 48,8 Prozent), Ausländeranteil 40 bis 50 Prozent - überzeugte mit sechs Kooperationsprojekten mit drei Schulen und einem Kindergarten, dem Kindersportsommer auf dem Vereinsgelände, Zusammenarbeit mit der Sportkreisjugend, dem Einsatz von FSJ-Kräften, Bewegungs- und Ernährung AGs sowie „Sport plus Schule“, einem Kooperationsprojekt mit der Adelung-Schule. Im Vergleich zum Preis von 2003 hat der Verein Anstrengungen in der Jugendarbeit qualitativ und quantitativ nochmals gesteigert.

Die **Handballspielgemeinschaft (HSG) Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden** - 609 Mitglieder, 388 Jugendliche (Anteil 60 Prozent) - organisiert Projekte in Grundschulen, Bewegungswoche, Spielfeste in Kindergärten und Schnupperhandballtag. Dazu fielen Elternveranstaltungen zur Jugendarbeit auf. Drei qualifizierte Jugendkoordinatoren setzen mit dem vierzigköpfigen Trainerstab das Jugendkonzept 2012

inzwischen in über 20 Nachwuchsmannschaften um. Vereinsinterne Jugendleiterschulungen, das Heranführen der Jugendlichen an ehrenamtliche Auf-

gaben und Starts in anderen Sportarten (Läufe) gehören zur Philosophie.

Die HSG erhält 2009 - wie mehrfach berichtet - auch den Nachwuchspreis des Deutschen Handball-Bundes (DHB), dotiert mit 1500 Euro. Dieser wird am 28. Mai um 19 Uhr in der Sporthalle Braunshardt verliehen.

Budo-Do-Tameshi Darmstadt - 151 Mitglieder, 62 Jugendliche (Anteil 41 Prozent), Ausländeranteil 50 Prozent - leistet seit Jahren vorbildliche Nachwuchsarbeit im Kickboxen. Kooperationen mit Schulen, Präsentationen der Kindergruppe beim Spielfest, Gewaltprävention und Eintreten gegen Ausländerfeindlichkeit, Podiumsdiskussionen, ein Runder Tisch Kampfsport mit der Stadt, Ausbildung von Übungsleitern und Kampfrichtern, dazu Trainingsfreizeiten im Ausland prägen das Nachwuchskonzept des kleinen Vereins um den rührigen Chef und Trainer Jimmy Iwinski.

Aus dem Sportkreis Dieburg setzte sich der Tennisclub (TC) Münster durch - 161 Mitglieder, 78 Jugendliche (Anteil 49,4 Prozent), Ausländeranteil 17 Prozent. Mitsprache der Jugend im Gesamtvorstand, zwei AGs Schule und Verein, Schnuppertage mit Schulen, Assistententrainer-Aus-, Weiterbildung und -Finanzierung, Trainingsgruppen und Camps werden gefördert.